Niederschrift

über die am Donnerstag, am 01.09.2022 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Parndorf abgehaltene öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA
Gemeindevorstand Paul Czerwenka, LIPA
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA
Gemeinderat Dieter Kooosz, SPÖ
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA
Gemeinderat Franz-Peter Bresich, ÖVP
Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA
Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ
Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA
Gemeinderat Stefan Vestl, LIPA
Gemeinderat Yakup Atalay, SPÖ
Gemeinderätin Gabriele Arndt, LIPA
Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ
Gemeinderat Wilhelm Laufer, LIPA
Gemeinderätin Christine Henhapl, LIPA
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE
Gemeinderat Christian Znidaric, SPÖ
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA
Gemeinderat Christine Mujzer, SPÖ
Gemeinderat Jakob Skodler, ÖVP
Ersatzgemeinderat Georg Pichler für Reinhold Hermann, LIPA
Ersatzgemeinderat Wallentich Gottfried für Erwin Czerwenka, SPÖ
Schriftführerin Amtsleiterin Stv Mag. Doris Preis

Gemeinderat Reinhold Hermann, LIPA, Gemeindevorstand Erwin Czerwenka, SPÖ sowie Gemeinderat Markus Aigelsreiter, FPÖ sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Jakob Skodler erscheint verspätet um 19:13 Uhr

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

Tagesordnung:

- 1.) EINFÜHRUNG ZEITERFASSUNGSSYSTEM, Vertragsabschluss
- 2.) VEREINSFÖRDERUNG, Nordic Walking Club Parndorf
- 3.) GRUNDSTÜCKSABTRETUNGEN
 - a) Grundst.Nr.: 74/1, 74/1, 74/3, 74/4 und 380/4
 - b) GrundstNr.: 427, 429/3 und 562/1
- 4.) BERICHT, ABEG vom 16.08.2022
- 5.) KORREKTURBESCHLUSS, Berichtigung Firmenwortlaut Leasingvertrag Volksschule
- 6.) STELLENAUSSCHREIBUNGEN
 - a) Bauhof
 - b) Gemeindeamt – Bauabteilung
- 7.) ANTRAG DER LISTE PARNDORF, Festlegung der Pflegestützpunkte
- 8.) PERSONALANGELEGENHEITEN
 - a) Jugendzentrum
 - b) Kindergarten Zieselweg
- 9.) STELLENVERGABE

- a) Volksschule Parndorf
 - b) Kindergarten Zieselweg
 - c) Postpartner
- 10.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 22.08.2022 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Gemeinderat Christian Znidaric und Gemeindevorstand Michael Boschner.

Die Protokolle über die öffentliche und nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 28.07.2022 werden bei Stimmenthaltung von Yakup Atalay zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister stellt die Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

Beim Erstellen der Tagesordnung ist ein Fehler passiert, der **Tagesordnungspunkt 3)a)** lautet richtig: **Grundst.Nr.: 74/1, 74/2, 74/3, 74/4 und 380/4**

Punkt 9) b) wird geändert in **Kindergarten Schulgasse**

Erweitert wird um **Punkt 8. BAULANDFREIGABE GARTENSIEDELUNG, Verordnung und Umwidmung und Punkt 9 Verkauf Grundstück Nr 132/1, EZ1**

Der bisherige Punkt 8 Personalangelegenheiten wird neuer Punkt 10 und der bisherige Punkt 9 Stellenvergabe wird Punkt 11. **Punkt 11 wird geändert in a) Volksschule Parndorf, b) Kindergarten Schulgasse, c) Postpartner und d) Kindergarten Zieselweg**

Punkt 10. Und 11. werden nicht öffentlich behandelt. Allfälliges wird nachgereiht.

Der Gemeinderat stimmt diesen Erweiterungen und Änderungen einstimmig zu.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1. EINFÜHRUNG ZEITERFASSUNGSSYSTEM, Vertragsabschluss (Audio 00:07:25 – 00:22:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Erfassung der An- und Abwesenheitszeiten der Bediensteten künftig in elektronischer Form vorgenommen werden soll. Die aktuell nicht mehr zeitgemäße „Zettelwirtschaft“ soll dadurch ersetzt werden.

Drei Firmen wurden zur persönlichen Vorstellung ihrer jeweiligen Systeme am Gemeindeamt eingeladen. Da es am Markt unzählige Unternehmen gibt, wurde die Auswahl danach getroffen, welche Unternehmen Erfahrung mit anderen Gemeinden in Österreich und auch bereits im Burgenland haben. Dies waren folgende Firmen: Firma Asut Computer- und Rechenzentrum GmbH, Fa. Comm-Unity EDV GmbH, Fa. PSC Public Software & Consulting, die mit der Fa. Fink Zeitsysteme zusammenarbeitet. Bei den Gesprächen dabei waren, Mitarbeiter der Verwaltung, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Gemeinderat Peter-Neuner als externen Berater aufgrund seiner Erfahrung in dieser Branche.

Die Firma PSC arbeitet mit der Fink Zeitsysteme GmbH zusammen und hat bei der Systemvorstellung den besten Eindruck hinterlassen. Deren System verwenden einige größere Gemeinden im Burgenland. Überzeugt hat die kompetente und ausführliche Darstellung. Ebenso die einfache Bedienbarkeit und damit die Möglichkeit alle Bedienstete rasch an die neue technische Umstellung zu gewöhnen. In allen Einrichtungen sollen Terminals für die Mitarbeiter verbaut werden, wo mittels Chip einerseits die tägliche An- und Abwesenheit gebucht werden kann, aber auch direkt über die Terminals zB Arztbesuche, Dienstgänge etc gebucht werden können. Auch die Abfrage an den Terminals zum aktuellen Urlaubsstand oder Stand des Zeitguthabens kann problemlos direkt abgerufen werden. Dadurch ist es möglich, dass auch Bedienstete die keinen PC-Zugang haben (zB Bauhofmitarbeiter), jederzeit Zugang zu ihrem persönlichen Arbeitszeitkonto haben. Zudem hat uns die Möglichkeit der Erfassung sowohl über Terminal, als auch über PC oder Smartphone überzeugt.

Stefan Vestl erläutert zum Preisvergleich der Angebote, dass sich ein Vergleich nicht so einfach gestaltet hat, er sich die Mühe gemacht hat eine Hochrechnung auf drei Jahre zu machen. Durch Stefan Vestl wurde das Angebot der Firma PSC noch nachverhandelt, was sodann ergeben hat, dass die Firma PSC das zweitgünstigste Angebot gelegt hat.

Auf Nachfrage von Erwin Lippert, ob es sich um eine klassische Arbeitszeiterfassung handelt wird erörtert, dass es sich um eine klassische Zeiterfassung handelt, eine Leistungserfassung nicht erfolgen wird. Weiters wird besprochen, dass in weiterer Folge eine Vereinbarung mit der Personalvertretung zum System und bei Einführung von Gleitzeit erfolgen muss.

Stefan Vestl gibt abschließend noch bekannt, dass allenfalls noch Kosten wegen der Vorbereitung für Strom und Internetanbindung der Terminals hinzukommen werden. Diese können allerdings auch durch einen Facharbeiter der Gemeinde durchgeführt werden.

Sodann beschließt der Gemeinderat einstimmig, nach gleichlautenden Anträgen von Stefan Vestl, Dr. Christa Wendelin, Erwin Lippert, Franz-Peter Bresich einen Vertrag mit der Fa. PSC Public Software & Consulting entsprechend dem Angebot vom 01.09.2022 abzuschließen.

2. VEREINSFÖRDERUNG, Nordic Walking Club Parndorf (Audio 00:22:12-00:23:15)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Verein Nordic Walking Club Parndorf um Zuerkennung der Vereinsförderung in der Höhe von EUR 500,-- gemäß den Förderrichtlinien angesucht hat.

Daher wird die Subvention über EUR 500,00 für das Jahr 2022 aufgrund der gleichlautenden Anträge von Gabriele Arndt, Dr. Christa Wendelin, Franz-Peter Bresich und Christian Znidaric einstimmig genehmigt und ausbezahlt.

3. GRUNDSTÜCKSABTRETUNGEN (Audio 00:23:17-00:29:16)

a) Grundst.Nr.: 74/1, 74/2, 74/3, 74/4 und 380/4

Bürgermeister Wolfgang Kovacs führt aus, dass aufgrund der Notwendigkeit der Begradigung der Grundstücke Nr.: 74/1, 74/2, 74/3, 74/4 und 380/4 im Breich Wassergrund die Eigentumsanerkenntnisurkunde und Grundbuchsrichtigstellungsurkunde, 952/2022/K/eb, durch die Notare Dr. Helmut Klikovits & Dr. Christian Mayer, Hauptplatz 47, 7100 Neusiedl am See erstellt wurde.

Ein Teilstück des öffentlichen Guts, Grundstück Nr.: 380/4, EZ 1, mit insgesamt 12m², würden Horvath Thomas (zu Grundstück Nr.: 74/4) zugeschrieben werden, um so eine Berichtigung der Grundstücksgrenzen herstellen zu können. Grundlage ist die Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Gerhard Senftner Zivilgeometer, Geschäftszahl: 9219.

Nach gleich lautendenden Anträgen von Erwin Lippert, Christian Ortner, Franz-Peter Bresich und Dr. Christa Wendelin wird der oben genannten Vertrag einstimmig zum Beschluss erhoben. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verordnung Zahl: 261/2022 über die Abschreibung vom öffentlichen Gut des Teilgrundstücke des Grundstückes Nummer 380/4 der EZ 1. Der Vertrag und die Verordnung bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und sind diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) GrundstNr.: 427, 429/3 und 562/1

Bürgermeister Wolfgang Kovacs führt aus, dass zur Grenzregulierung in einem Bereich der Hauptstraße die Abtretungsvereinbarung sowie die Freilassungserklärung durch die Pinetz Rechtsanwalts GmbH, Kirchbergweg 5-7, 7100 Neusiedl am See, erstellt wurden.

Ein Teilstück des öffentlichen Grundstückes 562/1, EZ 1, mit insgesamt unter 1m², würden Andreas Leithner zu Grundstück 427, EZ 1588 sowie ein Teilstück des öffentlichen Grundstückes 427, EZ 1588 würden Andreas Leithner zu Grundstück 562/1, EZ 1 zugeschrieben werden, um so eine Berichtigung der Grundstücksgrenzen herstellen zu können. Grundlage ist die Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Gerhard Senftner Zivilgeometer, Geschäftszahl: 9080. Nach gleich lautendenden Anträgen von Christian Ortner, Erwin Lippert, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich wird die Abtretungsvereinbarung sowie die Freilassungserklärung zum Beschluss erhoben. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verordnung Zahl: 269/2-2021 über die Abschreibung vom öffentlichen Gut der Teilgrundstücke des Grundstückes Nummer 562/1, der EZ 1 sowie

Grundstücks Nummer 427 der EZ 1588. Die Vereinbarung, Erklärung und die Verordnung bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und sind diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

4. BERICHT, ABEG Generalversammlung vom 16.08.2022 (Audio 00:29:20–00:34:28)

Ing. Wolfgang Kovacs informiert den Gemeinderat über die Generalversammlungen der ABEG-Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl Errichtungsgesellschaft m.b.H. vom 16.08.2022. Er bringt das Protokoll vollinhaltlich zur Kenntnis und dieses wird einstimmig angenommen. Es ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird dieser Niederschrift als Kopie beigelegt.

Gemeinderätin Christa Wendelin erkundigt sich, ob die Gemeinde bei der Bestellung des zweiten Geschäftsführers kein Mitbestimmungsrecht hat. Der Bürgermeister informiert, dass die Eigentümer der GesmbH selbstverständlich mitentscheiden können. Bei Gründung der ABEG wurde die Geschäftsführung damals extern abgegeben. Es hat sich durchaus bewährt, dass die gleichen Personen die Geschäftsführung in der WBN und der ABEG ausüben.

5. KORREKTURBESCHLUSS, Berichtigung Firmenwortlaut Leasingvertrag Volksschule

(Audio 00:34:30–00:37:23)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass im Gemeinderatsbeschluss vom 11.05.2022 die Firma falsch bezeichnet wurde. Richtig ist die Bezeichnung Raiffeisen Burgenland Leasing GmbH. Der Gemeinderat beschließt nach Antrag von Wolfgang Kment, Franz-Peter Bresich und Christa Wendelin einstimmig die Korrektur der Firmenbezeichnung im Beschluss vom 11.05.2022 in „Raiffeisen Burgenland Leasing GmbH“, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Firmenbuchnummer: 330597y, UID-Nr.: ATU 65069338.

6.) STELLENAUSSCHREIBUNGEN (Audio 00:37:25–01:06:42)

a) Bauhof

Bürgermeister Kovacs berichtet, dass für den Bauhof der Gemeinde aufgrund von Personaländerungen, die unter anderem auch wegen des Ausbaus der Volksschule nötig waren, ein weiterer Mitarbeiter benötigt wird. Es wird vorwiegend jemand mit Kenntnissen im Bereich der Elektrotechnik benötigt. Die Stelle soll mit 40 Stunden besetzt werden.

Christian Znidaric gibt zu bedenken, dass die Gemeinde Parndorf schon sehr viel Personal hat und ob dies von den Kosten her nicht möglicherweise überschießend ist, soviel Personal einzustellen. Ing. Wolfgang Kovacs führt dazu aus, dass in der Gemeinde nunmehr sehr viele Arbeiten zu erledigen sind. Wenn man all diese Arbeiten extern vergibt, würde es sehr teuer werden. Außer man bedient sich Firmen, die überwiegend ausländisches Personal beschäftigt, welches unterdurchschnittlich bezahlt wird, wobei er diese „Ausbeuterei“ sicher nicht unterstützen wolle. Auch Ing. Wolfgang Daniel schließt sich seiner Meinung an. Er führt als Beispiele die Überwachung der Spielplatzgeräte oder die wöchentliche Begehung der Pumpwerke an. Für den Großteil der Arbeiten macht es mehr Sinn eigene Mitarbeiter zu haben. Ing. Wolfgang Kment merkt an, dass eine Gemeinde im Dienstleistungssektor anzusiedeln ist, wo nun mal die Personalkosten anders zu bewerten sind, als bei einem Unternehmen.

Ing. Wolfgang Kovacs merkt an, dass wir die Personalkosten laufend im Auge behalten und überschießendes Personal nicht aufnehmen. Michael Koss schließt sich der Meinung an, dass eine Auslagerung an externe Firmen aus den genannten Gründen nicht passieren soll.

Der Gemeinderat beschließt sodann nach gleichlautenden Anträgen von Paul Czerwenka, Dr. Christa Wendelin, Franz-Peter Bresich und Michal Koss einstimmig, die Ausschreibung der Stelle einer/s Bauhofmitarbeiters/in, Vollzeit mit 40 Wochenstunden. Der Dienstantritt wäre voraussichtlich ab Jänner 2023.

Die Stelle ist bis 14.10.2022 ortsüblich kundzutun. Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

b) Mitarbeiter Gemeindeamt - Bauabteilung

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass auch am Gemeindeamt in der Bauabteilung erhöhtes Arbeitsaufkommen spürbar ist. Eine Personalaufstockung wurde dazu bereits vom

Gemeindevorstand befürwortet. Die Erwartungen an eine/n neuen Mitarbeiter/in sind schon hoch. Es soll das bewährte System wie es aktuell läuft fortgeführt werden, wonach vieles selbst erledigt werden kann und man auch in diesem Bereich nicht immer auf eine externe Expertise angewiesen ist.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Dr. Christa Wendelin, Franz-Peter Bresich und Michal Koss, die Ausschreibung der Stelle einer/s Mitarbeiterin/s am Gemeindeamt für die Bauabteilung, Vollzeit mit 40 Wochenstunden. Der Dienstantritt wäre voraussichtlich ab Jänner 2023.

Die Stelle ist bis 14.10.2022 ortsüblich kundzutun. Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

7.) ANTRAG DER LISTE PARNDORF, Festlegung der Pflegestützpunkte (Audio 01:06:45–01:32:37)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt den Antrag der Liste Parndorf vor, worin vorgebracht wird, dass der Gemeinderat von Parndorf ein Schreiben bezüglich der Festlegung der 71 Pflegestützpunkte an die Burgenländische Landesregierung beschließen möge.

Mit diesem Schreiben wird vorgebracht, dass die burgenländische Landesregierung im Juli 2022 die geplanten 28 Regionen mit 71 Pflegestützpunkten im Bundesland bekannt gegeben hat. Die Gemeinde Parndorf bei diesen 71 Gemeinden jedoch nicht berücksichtigt wurde. Die Gemeinde Parndorf wurde - entgegen den Informationen - vor Einteilung der Regionen nicht kontaktiert bzw. miteinbezogen. Ein möglicher Bedarf bzw. Erhebungen zur derzeitigen Nachfrage nach Tagesbetreuung, etc wurde nicht erhoben. Ing. Wolfgang Kovacs gibt zu diesem Antrag bekannt, dass er diese Informationen aus Kurier und ORF erfahren habe. Er ist sehr überrascht, dass kleinere Nachbargemeinden wie Neudorf, Gattendorf und Potzneusiedl Stützpunkte erhalten werden. In Parndorf jedoch nicht einmal Erhebungen durchgeführt wurden.

Nach Diskussion wird festgehalten, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen den Antrag der LIPA unterstützen und der Meinung sind, dass auch in Parndorf ein Pflegestützpunkt des Landes Burgenland eingerichtet werden sollte. Michael Koss stellt daraufhin einen Abänderungsantrag, dass der von der LIPA gestellte Antrag als Antrag des Gemeinderates formuliert werden soll. Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich schließen sich dem Abänderungsantrag an. Bürgermeister Kovacs verweist darauf, dass der Antrag ohnehin als Antrag des Gemeinderates formuliert ist und daher so beschlossen werden kann. Er wurde nur von der LIPA eingereicht. Um keinen Konflikt mit Nachbargemeinden aufzubauen wird der letzte Satz im Antrag gestrichen. Über diesen Antrag wird abgestimmt und wird dieser vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

8.) BAULANDFREIGABE – Gartensiedlung (Audio 01:32:40–01:35:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass eine Änderung der Flächenwidmung in der Gartensiedlung erforderlich ist. Er ruft in Erinnerung, dass der Gemeinderat den Teilbebauungsplan bewilligt hat und es nun in der Folge nötig ist die aktuelle Flächenwidmung von Aufschließungs-Wohngebiet in Bauland-Wohngebiet umzuwidmen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Erwin Lippert, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich einstimmig die Verordnung mit der die Grundstücke 663/1, 663/2, 663/3, 665/1, 665/2, 665/3, 665/4, 666, 667, 668/1, 668/2, 668/3, 669, 670, 671, 672, 673/1, 673/3, 674, 675/1, 675/2, 676, 677, 678, 679/1, 679/2, 680, 681, 682, 683/1, 683/2, 684, 685, 686/1, 686/2, 688, 689 und 694/1 sowie Teile der Grundstücke Nr. 624, 1042/20, 1042/21, 1043/1 und 1043/15 KG Parndorf, von „Aufschließungsgebiet-Wohngebiet AW“ in „Bauland-Wohngebiet BW“ umgewidmet werden.

9.) ANSUCHEN KAUF GrundstückNr. 132/1 (Audio 01:35:02–01:38:10)

Franz-Peter Bresich verlässt wegen Befangenheit den Saal.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Gottfried und Patricia-Christina Bresich um Hausplatzenerweiterung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes 132/1 EZ 1 im Ausmaß von ca. 84 m² bei ihren angrenzenden Grundstücken Nr. 116/1 und 116/2 angesucht haben.

Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass der Gemeindevorstand dem Gemeinderat empfiehlt, dem Verkauf zu einem Quadratmeterpreis von EUR 84,00 zuzustimmen. Vor Erstellung eines Kaufvertrages und Teilungsplanes sollte die bestehende Leitungsführung abgeklärt werden.

Die Kosten für die Durchführung der Besitzübertragung und die Erstellung eines Teilungsplanes sind vom Käufer zu tragen. Die neue Grundgrenze wird einvernehmlich definiert. Die Vorlage eines Kaufvertrages und der Teilungsurkunde muss innerhalb von 5 Jahren erfolgen, ansonsten behält sich die Gemeinde Parndorf vor, diese Zustimmung zu widerrufen.

Nach gleichlautenden Anträgen von Michael Boschner, Erwin Lippert, Jakob Skodler und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig einem Verkauf bei Erfüllung der Voraussetzungen zuzustimmen.

Gabriele Arndt war zum Zeitpunkt der Abstimmung im Saal nicht anwesend.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 20:40 bis 20:50 Uhr

12. Allfälliges

a) (Audio 02:10:14-02:14:26) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich, sofern keine Stichwahl nach der Bürgermeisterwahl stattfinden muss, am 20.10.2022 (konstituierende Sitzung) abgehalten wird. Voraussichtlich am 10.11.2022 wird sodann eine Sitzung abgehalten werden, bei der das Nachtragsbudget behandelt wird. Weiters gibt er bekannt, dass voraussichtlich am 15.12.2022 eine Sitzung stattfinden wird, bei der der Voranschlag 2023 behandelt wird.

b) (Audio 02:14:27-02:14:49) Der Bürgermeister informiert, dass der Flächenwidmungsplan, 15. Digitale Änderung von der Burgenländischen Landesregierung freigegeben wurde.

c) (Audio 02:14:50-02:16:42) Bürgermeister Kovacs berichtet über die Auszeichnung beim VCÖ-Mobilitätspreis. Parndorf hat dabei zweimal gewonnen. Einmal mit dem Projekt „Burgenland geht“ und einmal durch das Parndorfer Unternehmen Püspök. In diesem Zusammenhang wird besprochen, dass in der nächsten Gemeinderatsperiode die Einrichtung eines Mobilitätsausschusses wichtig sein wird.

d) (Audio 02:16:45-02:20:35) Christine Mujzer bringt zu Ausdruck, dass sie es schade findet, wie derzeit der Maria Theresien Park aussieht. Sie fragt nach, weshalb man dort alles vertrocknen lässt und keine Bewässerung vornimmt. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erläutert dazu, dass man die Bewässerung aufgrund des Klimaschutzes nicht überstrapaziert und zudem wird es in diesem Bereich zu Kanalsanierungen kommen. Dazu sind Aufgrabungen nötig und deshalb erfolgt die Bewässerung und Verschönerung des Parks nicht. Er führt weiter zur durchgeführten Kanalbefahrung im Ortsgebiet aus, dass dabei katastrophale Schäden festgestellt wurden und der Planer aktuell gerade dabei ist, festzulegen welche Teile noch saniert werden können und welche Leitung massiv erneuert werden müssen. Die Sanierung des Drainagekanals hat nächstes Jahr oberste Priorität, da diese die Hauptursache für die Überschwemmungen ist. Leider sind aus der Vergangenheit von der Errichtung des Kanals keinerlei Aufzeichnungen vorhanden, die Dimension wurde offenbar viel zu gering berücksichtigt.

e) (Audio 02:20:36-02:29:05) Christine Mujzer erkundigt sich nach dem Projekt Waterpark, ob die Gemeinde da etwas mitzureden hat. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erläutert, dass es dort eine Betriebsgebietswidmung gibt, somit darf dort auch gebaut werden. Die Bereiche Wasser und Energie sind für die Bauverhandlung nicht erheblich. Alles weitere ist ein gewerbebehördliches Verfahren, wofür die Bezirkshauptmannschaft zuständig ist. Die Gemeinde hat dort auch eine Position, unser Vertreter dort ist Erwin Czerwenka für die Gemeinde Parndorf. Die letzte anberaumte Verhandlung wurde abgesagt, da die Gutachter nicht zur Verfügung standen. Dr. Christa Wendelin stellt nochmal klar, dass der Gemeinderat, auch Christine Mujzer der Widmung zugestimmt hat. Der Bürgermeister betont neuerlich, dass der gesamte Gemeinderat über das Projekt informiert wurde. Kritik geäußert hat nur Christa Wendelin, alle anderen haben es zur Kenntnis genommen. Es ist daher absurd, dass der zuständige Vorstand das Projekt jetzt in einer Parteizeitung kritisiert. Die Rechtssicherheit sollte für die Betreiber schon gegeben sein.

f) (Audio 02:29:06-02:31:20) Christine Mujzer erkundigt sich, weshalb beim Volksschulzubau nunmehr zwei Küchenzeilen errichtet wurden und vier Backrohre. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt dazu aus, dass dies keine Überraschung ist, sondern genauso geplant wurde und dieser Plan vom Gemeinderat beschlossen wurde. Damals wurde besprochen, dass aufgrund der hohen Kinderanzahl es nötig ist, auf einer Seite die Essensausgabe zu machen und am anderen Ende die Geschirrabgabe einzurichten. Auch die Küchengeräte wurden vom Gemeinderat, auch mit ihrer Stimme vergeben.

h) (Audio 02:31:21-02:34:05) Dr. Christa Wendelin erkundigt sich nach den Flächen rund um die Windräder, ob der Schotter so bleibt oder ob dies noch verändert wird. Ing. Wolfgang Daniel führt aus, dass er der Meinung ist, dass diese Windräder noch nicht abgenommen sind und sich auch noch nicht im Vollbetrieb befinden. Die Fundamentflächen sind aber mit Sicherheit um ein Drittel größer wie früher.

i) (Audio 02:34:07-02:35:05) Ing. Wolfgang Daniel informiert zum Thema Parkplatz PV-Anlage. Die Verträge sind bereits angepasst. Er kündigt an, noch eine Sitzung der Arbeitsgruppe im September zu machen.

j) Am 06.09.2022 wird eine Sitzung der Arbeitsgruppe ÖEK stattfinden. Alle Naturflächen wurden abgefahren und Pläne wurden ausgeschickt. Er berichtet, dass es viel Arbeit war, dabei aber Flächen gefunden wurden, die gar nicht eingezeichnet waren bzw. Flächen, die nur mehr Acker sind.

k) (Audio 02:35:06-02:35:36) Ing. Wolfgang Daniel informiert, dass der E-PKW für die Gemeinde angekommen ist und angemeldet wurde.

l) (Audio 02:35:37-02:37:35) Christine Mujzer informiert, dass es im Ortsgebiet von Parndorf aktuell vermehrt zu Einbrüchen kommt.

m) (Audio 02:37:38-02:39:45) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass sich in nächster Zeit ein Assistenzzug des Bundesheeres im Asfinag Gebäude Neudorferstraße einfinden wird.

n) (Audio 02:39:46-02:40:34) Stefan Vestl informiert, dass er mit dem Softwareentwickler der Cities App Kontakt aufgenommen. Im Zusammenhang mit der Parndorf Card wurde besprochen, inwieweit sie unsere Vorstellungen umsetzen können. Dies betrifft die Kontrolle bei der Altstoffsammelstelle, die Kontrolle beim Zutritt zum Veranstaltungszentrum und ein Bonussystem. Es wurde ihm mitgeteilt, dass alles vorstellbar und machbar ist und es gibt ähnliche Anfragen auch von anderen Gemeinden.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: